

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 18 (1923)
Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

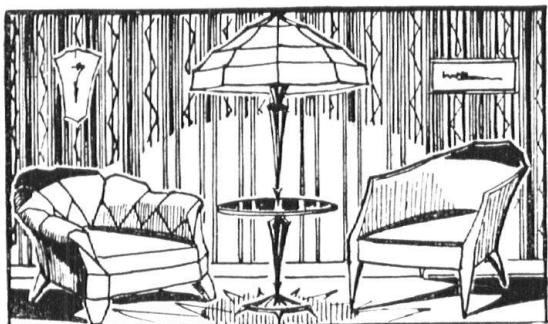
L i t e r a t u r

Théodoline. La chanson du Bon Vieux Valais. In vier Gesängen von *Jules Gross*, Kanonikus (Chanoine) am Grossen St. Bernhard.*)

Ein Buch vom Heimweh und stillen Herzweh, die ergreifende Walliser Romanze eines frommen Geistlichen und feinen Poeten: das Lied vom alternden Mäden

*¹) Lausanne, Edition Spes. Preis brosch. Fr. 10.—; geb. Fr. 13.50.

chen, das seine Jugendliebe auf dem Altar der Pflicht zum Opfer dargebracht und sein junges Leben seinen früh verwaisten Geschwistern geschenkt hat. Die in den mannigfältigsten Versmassen abwechselnde Dichtung ist aber auch ein hohes Lied der Heimatliebe; nicht nur wegen treuer Schilderung der Volksbräuche (Alpaufzug, Fronleichnamsfeier, Hirtenleben), sondern vor allem wegen ihres tiefen sittlichen Gehaltes und echt volkstümlicher Sprache, selbst in kunstvollster Form, wie dem häufig erscheinenden Sonett. Der Volksliedton dringt immer wieder durch, na-



GEWERBEHALLE der Zürcher Kantonalbank
92 Bahnhofstrasse / ZÜRICH / Tel. Selnau 5170
Amtliche Prüfung H75



H 82



ELCHINA
der Kräftesender
für Magen, Darm, Herz,
Blut und Nerven

Flacon 3.75, Doppelflacon 6.25 in den Apotheken

Hauptdépôts: St. Gallen, Hausmann's Hechtapotheke
Zürich, Hausmann's Urania-Apotheke
Davos, Pharmacie Hausmann

H 56



H 31

Ritter & Uhlmann
Bronzewarenfabrik
B A S E L
Clarastrasse 4

Spezialität in elektrischen Beleuchtungskörpern und elektr. Beleuchtungsanlagen
Diffusorenlampen

H 13

mentlich in der köstlichen Ballade vom Verbringen der grossen Theodulsglocke aus Rom nach Sion durch den schliesslich doch überlisteten Teufel, in dem reizenden, tänelnden Refrainliedchen «Turlurette» und in dem erschütternden schluchten Grabgesang mit seinem schweren, bangen Rhythmus, das ich hersetzen will:

Lentement
On approche,
Lentement,
Lentement,
Et la cloche
Tristement
Tristement
A cette heure



H 73



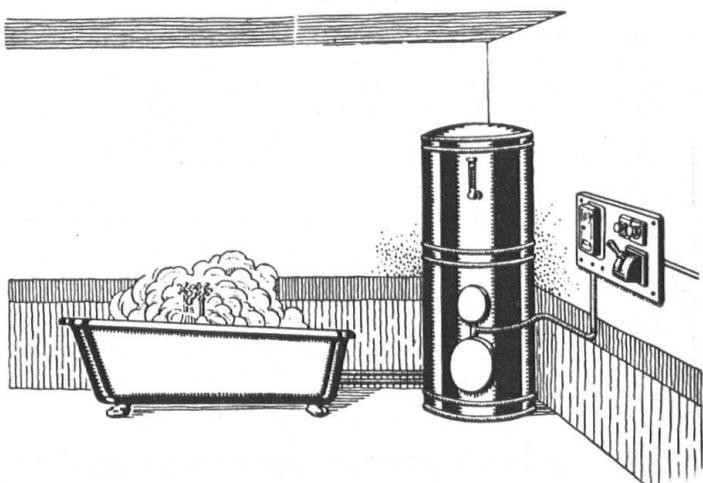
H 71

PROMETHEUS A. G. L I E S T A L

*

Fabrik elektrischer Heiz-
und Kochapparate

H 66



IV

H 44

Prie et pleure,
Morne glas,
Hélas!

Der dichterische Höhepunkt ist die prachtvolle Anbetung des nächtlichen Matterhorns als eines riesigen Gottesaltars. Die sorgfältige Ausstattung dieser echten Heimatdichtung durch den Verlag macht sie uns noch ganz besonders lieb: gute Kopfreisen (Mme Burnat-Provins, eine Mitbegründerin des Schweiz. Heimatschutz) und namentlich eigenartig stilisierte, eindrucksvolle Walliser Typen von *Raphy Dallèves* in kräftigen Farbdrucken. Arist Rollier.

Ludwig Vogel. Aus Leben und Briefen.
Von K. E. Hoffmann.*)

Eingehende Beschäftigung mit Vogels Nachlass und Briefwechsel war für K. E. Hoffmann Ausgangspunkt für Vorträge und deren schriftliche Festlegung; ein achtzig Seiten starkes, nach Zeichnungen, aber auch nach Bildern reich illustriertes Buch gibt nun weiten Kreisen Gelegenheit, sich mit der anmutigen Umwelt Vogels, mit seiner Entwicklung als Mensch und als Künstler vertraut zu machen. Der Untertitel «Aus Leben und Briefen» weist

*) Verlag Schulthess & Co., Zürich.



H78

PATENT-SCHREIBMASCHINENPULT

+ Brevete 84592 / 93481
Französ. Patent No. 546626

FÜR HANDWERKER,
INDUSTRIELLE,
BANKEN

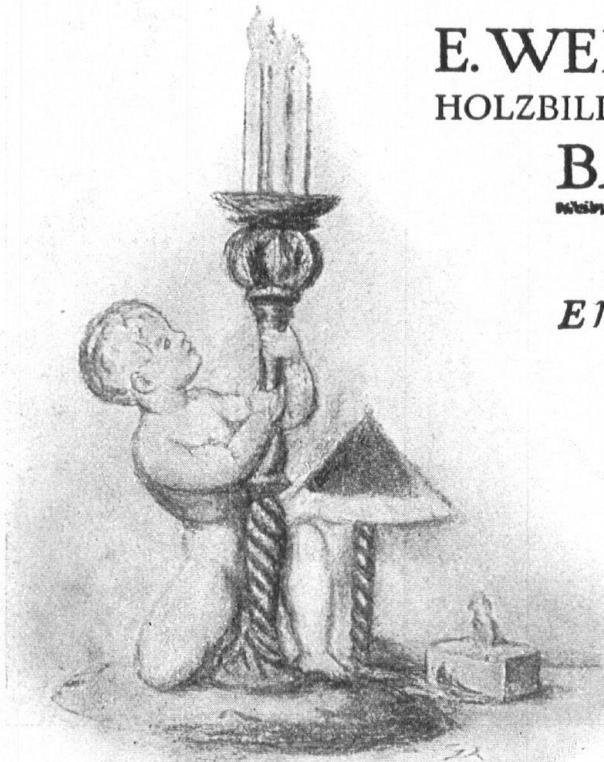
79 *

Prospekte zu Diensten
Wiederverkäufer gesucht

PAUL NEF
BUREAUMÖBEL-
FABRIK HERISAU



H83



E. WEIDMANN & CIE.
HOLZBILDHAUEREI & DRECHSLEREI

BASEL MÜLLHEIMERSTR. 53
TELEPHON No. 3241

Spezialität:

*Elektrische Beleuchtungs-
körper in Holz*

Tisch-, Nachttisch-
und Wandlampen,
fest oder verstellbar
Schreibtisch- und
Klavier-Lampen

*Bodenständlerlampen
Hängelampe
Zuglampe*

H6

auf Ziel und Begrenzung der Arbeit hin, die keine erschöpfende Biographie sein will. Das Hauptgewicht legt der Autor auf die Lehr- und Wanderjahre, wobei Wien und dann Rom im eigentlichen Mittelpunkt stehen; wohl zeichnet sich in den frühesten Briefen und, was Hoffmann schön heraushebt, im *Spiegel des Heimwehs*, Vogels eigentliche Berufung zum Historien- und Kulturmaler der Schweiz — aber so eigentlich an dieser, für ihn ja wesentlichen Tätigkeit, sehen wir ihn nur wenig; für das Wort treten dann beredt

die Bilder ein. Wenn man Kleineres mit Grösserem vergleichen will, so gemahnt einen die belehrende und unterhaltsame Schrift Hoffmanns etwas an Ludwig Richters «Lebenserinnerungen eines deutschen Malers», die von Italien weit mehr berichten, als für das Wesen des Künstlers und den Gehalt seiner bleibenden Werke irgendwie richtunggebend war. Doch, wie wir uns bei Richter freuen, vom Werden zu hören, auch wenn das Sein und Vergehen nicht recht deutlich wird, so blättern wir gern in diesen Seiten aus «Leben

WERKSTÄTTE FÜR GLASMALEREI UND KUNSTVERGLASUNG
STEINENVORSTADT⁶³ **FRITZ HAUFLER / BASEL** TELEPHON Nr. 7708

SPEZIALITÄT: WAPPENSCHEIBEN. KIRCHLICHE UND PROFANE GLASMALEREIEN
RESTAURATION UND KOPIEREN ALTER GLASGEMÄLDE

ALABASTER
BELEUCHTUNGSKÖRPER

Nur eigene Fabrikate
PIERRE FOURNAISE
Zollikerstrasse 159, ZÜRICH 8

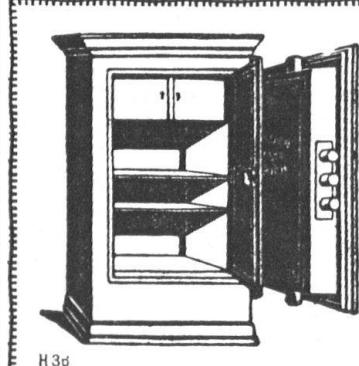


ALB. WILDI
SCHÖNENWERD

Papeterie · Buchbinderei · Prägeanstalt
Fabrik der patentierten „Ideal“-Möbel

Zur Messe in Basel, Halle III, Stand 468

H 65



Kassen-Schränke
T r e s o r - A n l a g e n



BAUER A.-G., ZÜRICH 6
GELDSCHRANK- UND TRESORBAU

und Briefen Vogels»; gern lesen wir, wie der Zwanzigjährige um 1809 mitten in historischem Geschehen zu Wien weilt, und gerade hier und in solcher Umgebung Entwürfe aus der vaterländischen Geschichte darzustellen unternimmt; «dass er sich damals der künstlerisch und sittlich grossen Aufgabe bewusst wurde, in vaterländischen Gemälden dem Schweizervolk seine Geschichte und seine besondere nationale Kultur vor Augen zu halten». Der literarischen und politischen Einflüsse, die sich später in gleichem

Sinne geltend machen, vergisst der Autor nicht zu erwähnen. Aus den gesprächigen, heimeligen Briefen früherer Zeit fesselt auch eine Stelle als volkskundliches Dokument; er werde die Schweiz künftig anders bereisen, schreibt der angehende Künstler dem Vater; «ich werde suchen, allerorten an Pfarrer, Vorgesetzte, Landammänner Empfehlungen zu erhalten und Bekanntschaften zu machen, um alle alten Sagen und Scharteken und Merkwürdigkeiten zu sammeln; ich werde auch alle in der Geschichte merkwürdigen Plätze

A.G. CARL HARTMANN S.A.
B I E L — B I E N N E

GELANDER, GITTER ALLER ART, FIRMENSCHILDER
KOMPLETTE SCHMIEDEISERNE SCHAUFENSTER-
ANLAGEN INGESCHMACKVOLLER AUSFÜHRUNG

SHG

**VERKAUFGENOSSENSCHAFT
SCHWEIZER. HEIMATSCHUTZ**

Ständige Filialen in:

Basel: Blumenrain 3	Lugano-Paradiso: W. Geiger-Auinger
Biel: Sesslerstrasse 1	Neuenburg: Galerie d'Art
Brestenberg: Schloß Brestenberg	Ragaz: Frau H. Straehler-Freudweiler
Chur: Untere Gasse 312	Rheinfelden: Hotel Krone
Engelberg: W. Geiger-Auinger	Zürich: Thalstrasse 18, Haus z. Spindel H 99

Direkte Verkäufe vermittelt die Geschäftsstelle:
Schwanengasse 7, BERN

OFEN- UND HERDFABRIK
AFFOLTER, CHRISTEN & CO.

AKT.-GES. 1864 BASEL

H 43

Projekte, Pläne
Kostenberechnungen
Viele Referenzen
Auskünfte kostenlos
ADANK, ARCHITEKT
LENZBURG

H 61

genau zeichnen und wenn es eine blosse Heide wäre — und Schweizerkostüms will ich sammeln, dass einem das Herz im Leibe lacht.» Ludwig Vogel hat sein Versprechen gehalten und später mit grösster Gewissenhaftigkeit, aber auch mit Gefühl für Rasse und Farbe, hunderte solcher vaterländischer Studien und Skizzen geschaffen. Einen Beitrag zur frühen Heimatschutz-Gesinnung des sympathischen Zürcher Künstlers möchten wir noch einem Brief aus Rom entnehmen, wo Vogel zu tiefe Eindrücke vom farbigen Reiz alten Gemäuers in sich aufgenom-

men hatte, um gleichgültig zu vernehmen, wie man schon damals in der malerischen Vaterstadt Zürich «alles neu» mache, wenn nicht, wie heute, mit Kunststein und Abputzen der Sandsteinpatina, so doch mit Kalkbewurf und anderm. «Dass Zürich auch so ekelhaft angeweissigt und modernisiert wird», schrieb er am 20. April 1813, «ärgert mich gewaltig; sie wollen, scheint mir, unser Zürich auch in dem Geist verschönern, wie sie in Zeitschriften lesen, dass Napoleons «segensreiche Hand» Rom und alle seine andern Städte verschönere, und jeder Stein, der

L. SABEL VORMALS BIEGER & CIE. RORSCHACH

GEGRÜNDET 1842 PIANOFABRIK TELEPHON No. 67
H 80 SCHWEIZER-FABRIKAT ERSTEN RANGES

MÖBEL-WERKSTÄTTEN
INNENDEKORATION
AUGUST GYSI
AMTHAUSGASSE 3
B E R N

S P E Z I A L H A U S
FÜR GEDIEGENE WOHNUNGS-AUSSAT-
TUNGEN, APARTE FORMEN, ERSTKLASSIGE
AUSFÜHRUNG. FREIEBESICHTIGUNG MEINER
AUSSTELLUNGSRÄUME -- TELEPHON 3261


LEINENWEBEREI LANGENTHAL
AKTIENGESSELLSCHAFT
LANGENTHAL

Vertrauenshaus in Bett-, Tisch- &
Küchenwäsche. Baumwolltücher
für Wäsche. Fertige Aussteuern.
VERLANGEN SIE SOFORT OFFERTE

Zeno Durrer, Giswil (Ober)

(Obwalden)

anerkannt leistungsfähiger Lieferant von:

Parquets
gelegt
oder
ungelegt



Katalog
zu
Diensten

la. REFERENZEN

Hobel-
und Schnitt-
waren

(Bauholz,
Bretter
und
Latten)

H 102



LOCARNO

Architekt Eug. Cavadiini

Projekte. Pläne. Bauaus-
führungen

Auskunft kostenlos

H 96

etwa noch ein bisschen an alte Zeiten erinnert, ist diesen Herren ein Aergernis. Ich möchte unserm Stadtrat eher auch noch den Vorschlag tun, alles, was zwischen dem Tor in Stadelhofen und dem im Niederdorf steht, einzureissen, damit man dann einen sogenannten freien «Coup d'œil» bekäme und eine neue Promenade.

Könnte die schöne Publikation Hoffmanns nicht etwa eine Gesamtausstellung der Studien und Skizzen anregen, die — wie nur zu wenig bekannt! — im Landesmuseum aufbewahrt werden? Für Freunde von Volkskunde und Heimat-

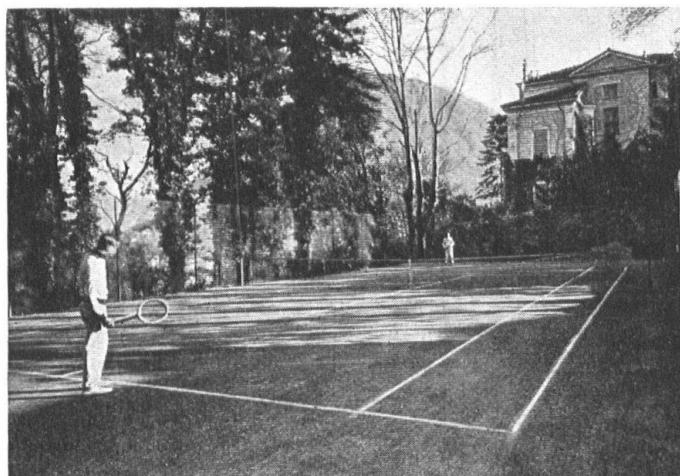
schutz, aber auch für Maler und Kunstmaler wäre da Genuss und Belehrung in Fülle zu finden!

J. Coulin

Rapperswil, die Rosenstadt, erzählt aus ihrer ereignisvollen Vergangenheit, sowie von ihrem tätigen und vergnüglichen Leben der Gegenwart, zu hundert Zeichnungen von *Martha Burkhardt*.*

In Gottfried Kellers Sinngedicht hat Luzie eine Bücherei von interessanten Selbstbiographien angelegt und damit

* Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich. Preis geheftet Fr. 9.—; geb. Fr. 10.50.



Tennisplatz in Lugano — Ausgeführt 1923

A n l a g e v o n
Tennisplätze
mit Spezialmergel
Dunkelgrüne Absandung

Bruno Weber
Basel

Telegramm-Adresse: Tennisweber
Telephon 1102

H 5



25% Brennstoffersparnis
wird durch unsere
Zentralheizungs-Kachelofen-Anlage
erzielt.

H 63
Bestes Heizsystem
für das Einfamilienhaus
Prima Referenzen

Fritz Lang & Co.
Zürich 3, Ofenfabrik
Staffelstr. 5 (Giesshübel)
Telephon Selnau No. 2683

Bedachungs-Arbeiten
aller Art

werden gut, fachgemäß und promptly
ausgeführt von

FELIX BINDER
BEDACHUNGS - GESCHÄFT
ZÜRICH 7

Holderstrasse 12 Telephon Hottingen 4358

H 115

FELIX HELFENSTEIN'S ERBEN KUNSTSTEINFABRIK
LUZERN — TELEPHON 963
H 49

besten Geschmack und eigenes Denken bewiesen. Mit dieser drolligen und geistvollen, selbsterzählten Lebensgeschichte einer noch viel zu wenig bekannten Schweizerstadt hat der Rotapfelverlag eine überaus erfreuliche Reihe lebendiger Städtemonographien angefangen. Die im guten Sinne expressionistischen Bilder der feinsinnigen Herausgeberin Martha Burkhardt schenken der anziehenden Darstellung noch einen besonders liebenswerten Schmuck, der jeden Kunstdreud verlocken wird,

nach Luziens Vorbild hiermit eine Bücherei schweizerischer Städtebilder anzulegen: er wird's hier nicht zu bereuen haben.

Arist Rollier.

M i t t e i l u n g e n

Das «Baumfest» im Malcantone. An einem Apriltag zogen in aller Frühe etwa 300 Schüler aus den Gemeinden des Malcantone zu den Hängen des Monte Lema hinauf, um die «Festa dell' Albero» zu



Nivada

Emaillelackfarbe für Gewerbe
und Industrie

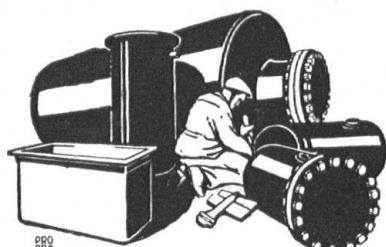
Rudolf Gysin & Co Basel
Lackfabrik

In allen Droguerien erhältlich



DIE GANZE WELT BRAUCHT
HIERMES,
SACCHARIN-TABLETTEN
110 FACH 0,07 GR. SCHWEIZERFABRIKAT

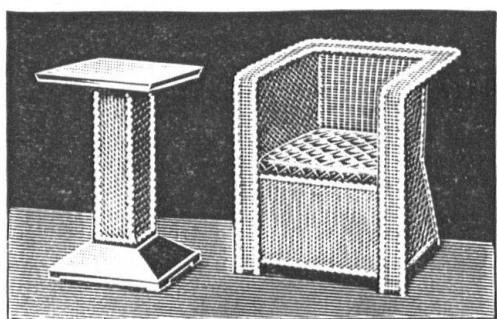
H17



Boiler, réservoirs, récipients d'expansion, conduites ainsi que
vau de ferblanterie en tous genres

Sch.Bertrams
Bâle

H3



PEDDIG-
ROHRMÖBEL
NATURWEISS ODER IN JEDER
BELIEBIGEN NUANCE
GERAUCHERT

GARTEN- u. TERRASSEN-
ROHRMÖBEL in allen Farben
LIEGESTÜHLE, DAVOSER
und andere Systeme
CUENIN-HÜNI & CIE.
Rohrmöbelfabrik, Kirchberg, K. Bern
Verlangt unsern illustrierten Katalog

H24

ARCHITEKTUR-
KARTON-
MODELLE

*

H. LANGMACK
ZÜRICH
Forchstrasse 290
H33